



## Katalog 2021

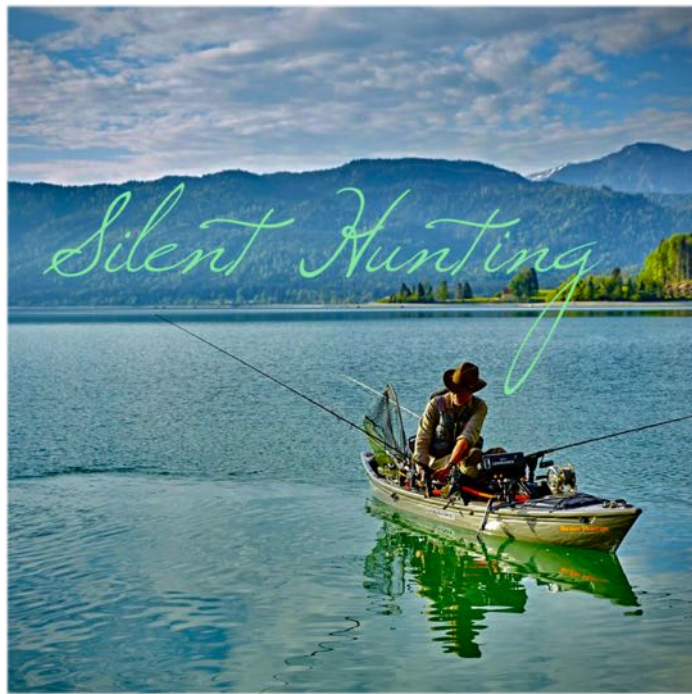
Silent Hunter Yakfishing

Dainingsbachweg 9

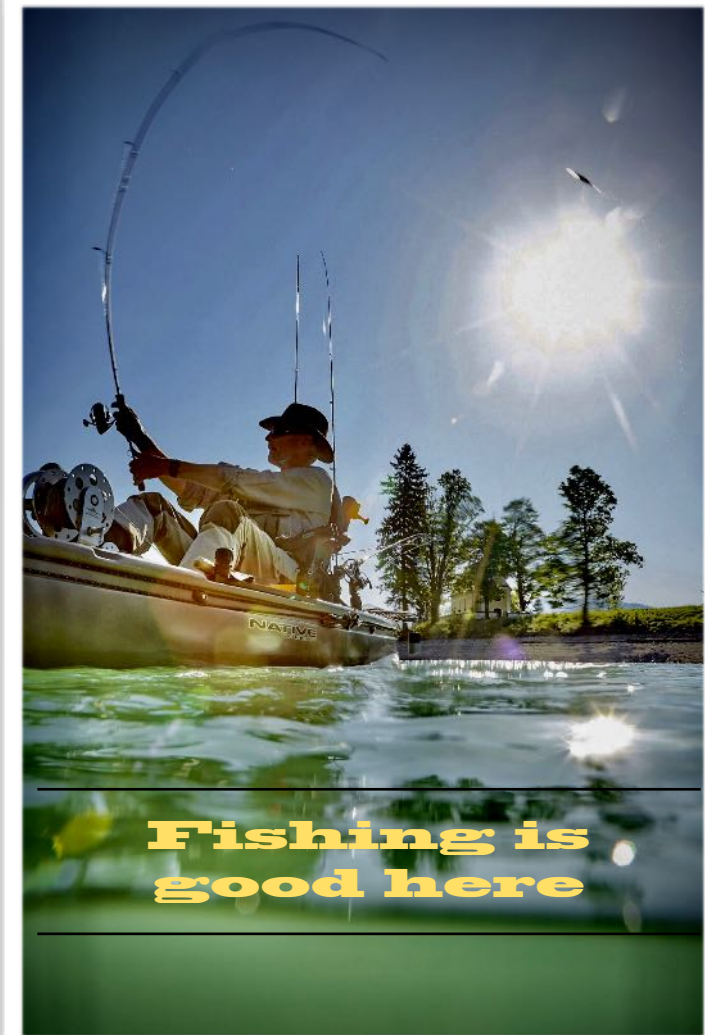
82432 Walchensee

[info@silenthunteryakfishing.de](mailto:info@silenthunteryakfishing.de)





Dieses Zeichen wurde schon seit Jahrhunderten von den Indianern Nordamerikas benutzt, um gute Fischgründe zu markieren. Nicht ohne Grund ist es heute zum Markenzeichen für **Native Watercraft** aus den USA geworden.



Seit Jahrtausenden ist das **Kajak** der Inbegriff für die Jagd auf dem Wasser. Ob Eskimos in ihren mit Leder behüteten Kajaks, oder die Indios auf dem Amazonas in ihren aus Baumstämmen geschlagenen Booten. Sie alle haben eines gemein: die **Leichtfüßigkeit** und **Effizienz** in der Fortbewegung über große Strecken, als auch die Eigenschaft als **lautloser Jäger** durch das Wasser zu gleiten.

**Native Watercraft** transportiert diese Eigenschaften mit seinen pedalbetriebenen Angelkajaks in ganz neue Sphären und damit ins 21. Jahrhundert - **Silent Hunting reloaded**. Mittels eines ultrarobusten **Propellerantriebes** in Marinealuminium gegossen und innen liegendem **Kardantrieb**, gleitet der Fischer mühelos und **freihändig** Stunde um Stunde endlose Kilometer durchs Wasser. Er trotzt Wind und Wellen, hält sich auf der Stelle und kann auch seinem größten Fang jederzeit folgen. Kein anderes Vehikel auf dem Wasser bietet dem Fischer so viele Freiheiten bei **minimalstem Aufwand** durch Muskelkraft.



# Silent Hunter Yakfishing

... entsprang aus meiner eigenen **Begeisterung** für das Kajakfischen. Ich individualisiere mein Boot so gut ich es vermag, um der **Perfektion** Stück um Stück näher zu kommen. Kein anderes Boot auf dem Wasser hat mir je soviel Spielvarianten geboten wie das Kajak. Ob pelagisches Fischen, Schleppen oder Downriggern, der Ansitz mit der Pose oder dem Zupfen mit der Hegene - alles ist plötzlich möglich - bei jedem Wind und Wetter.

Meine Hände sind frei, Entfernungen spielen keine Rolle mehr und Drift durch Wind und Strömung gehören der Vergangenheit an. An der Hand gleitet mein Kajak zum Sonnenaufgang ins Wasser und ich verschwinde Minuten später in den Weiten des Sees am Horizont. **Ich fühle mich frei.**



Das richtige Kajak zu finden ist eine ausgesprochen **individuelle Betrachtung**. So wie ein Paar Schuhe auch nicht jedem passen können, muss auch eine Kajakwahl eine maßgeschneiderte Lösung sein. Der Fischer steht zuerst im Mittelpunkt, nicht ein bestimmtes Kajak.

Hier sehe ich meine Aufgabe, als derjenige, der die Anforderungen betrachtet, der alle Boote kennt und weiß, was Dich erwartet.

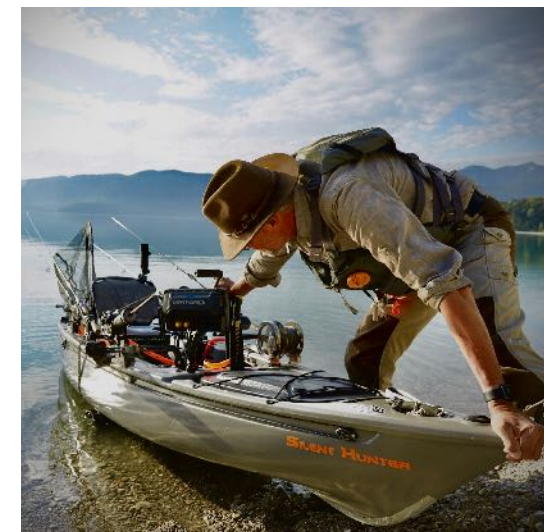
**SilentHunterYakfishing**

Udo Linder  
Dainingsbachweg 9  
82432 Walchensee

[info@silenthunteryakfishing.de](mailto:info@silenthunteryakfishing.de)  
0171-1921888



BodyMass Index, Zuladung, Transport, Stabilität, Bauform, Stauplatz, Zubehör, Wendigkeit, Performance, Slippen, Anlanden, Zubehör, Montagemöglichkeiten von Echoloten und alle Fragen die mit dem Kajakfischen einhergehen, die Liste ist lang und spannend zugleich. **Tauchen wir ein, in eine neue Welt der Fischerei** - vielleicht auf dem Weg zu Deinem eigenen Boot.







Best of Yakfishing



Instagram #silenthunteryakfishing

Noch nie habe ich mich dem Geschehen so nahe gefühlt  
wie in meinem Kajak





Alle dreht sich sprichwörtlich um den pedalbetriebenden **Propellerantrieb**. Die Bewegung ist identisch zum Fahrrad Antrieb. Sein Gussgehäuse aus **Marinealuminium** (kein Plastik) ist ultrarobust. Das Innenleben dominiert mit einer **Kardanwelle**, welche die Muskelkraft spielend leicht in Schub verwandelt.

1 Pedalumdhrehung erzeugt 10 Propellerumdrehungen für sofortigen Vortrieb. Der besondere Vorzug besteht jedoch vor allem darin, dass durch einen Wechsel der getretenen Pedalrichtung, zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt beliebig gewechselt werden kann.

**Dazu ist keinerlei Umschaltmechanismus zu bedienen. Vorwärts oder rückwärts treten, wie es gerade beliebt.** Zum sofortigen Aufstoppen und pelagischen Fischen ist dies unverzichtbar.

So bleiben die Hände immer frei, um Rute und Rolle zu führen. Präziser kann man es nicht machen, um vertikal zu fischen.

Ein **Krautschutz** (weed-guard) verhindert weitestgehend das Umschlingen von Wasserpflanzen am Propellerschaft. Der **Prop-Indexer** im Mittelteil zentriert den Propeller in der Senkrechten für ein müheloses Einholen der Antriebseinheit durch den Tunnel zum Anlanden.

Der Antrieb läuft seidenweich in **Teflonfett** und ist bis auf ein gelegentliches Nachfetten wartungsfrei.



## DAS SELBE HERZ IN ALLEN BOOTEN

Alle Boote von **Native Watercraft** sind mit dem selben Antrieb ausgestattet. So bietet absolut jedes Boot den selben Komfort, unabhängig vom Bootstyp und damit vielleicht auch dem Preissegment. Ein phantastisches Plus, ob im größten Titan oder dem kürzesten Slayer. **Ein Hammerschlag - für alle gleich!**





Slayer 10

# SLAYER 10

- Das **ultramobile Leichtgewicht** unter den Kandidaten für jeden Dachtransport ideal
- Kofferraumwanne (tank well) mit Bungee und Lenzstopfen, kein Regenwasserstau
- geräumiges Bugfach mit Softshell, wasserdicht
- **First Class Seat** handgenäht, verschiebbar
- 701er Antrieb ist selbstverständlich
- Power-Cord Seilzüge mit Steering-Upgrade
- Foot Rest Floor Padding (Antirutschbelag)
- 6 Lenzstopfen im Fußbereich
- 3 integrierte Rutenhalter zur Ablage
- Schienensysteme
- 4 Transportgriffe
- Sitzmontage verstellbar in der Bordwand mit entsprechend viel Stauraum unter dem Sitz
- Pontonbauweise mit ausgeprägtem Kiel im Unterschiff für größtmögliche Stabilität und Geradeauslauf
- ausgesprochen formstabile Steifigkeit im Rumpf
- herausstechend in der Verarbeitung
- das seit Jahren bei Native bewährteste Boot nach dem Motto: fire & forget

Model	Length	Width	Fitted Hull Weight*	Fully Rigged Weight**	Depth @ Beam	Capacity
Slayer Propel 10	10' / 305 cm	34" / 86 cm	62 lbs / 28 kg	81 lbs / 36.7 kg	13" / 33 cm	400 lbs / 181 kg
Titan Propel 10.5	10' 9" / 328 cm	37.5" / 95 cm	97 lbs / 44 kg	121 lbs / 55 kg	15" / 38 cm	500 lbs / 227 kg
Slayer Propel 13	13' 2" / 401 cm	33" / 84 cm	89 lbs / 40.4 kg	108 lbs / 49 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 226.8 kg

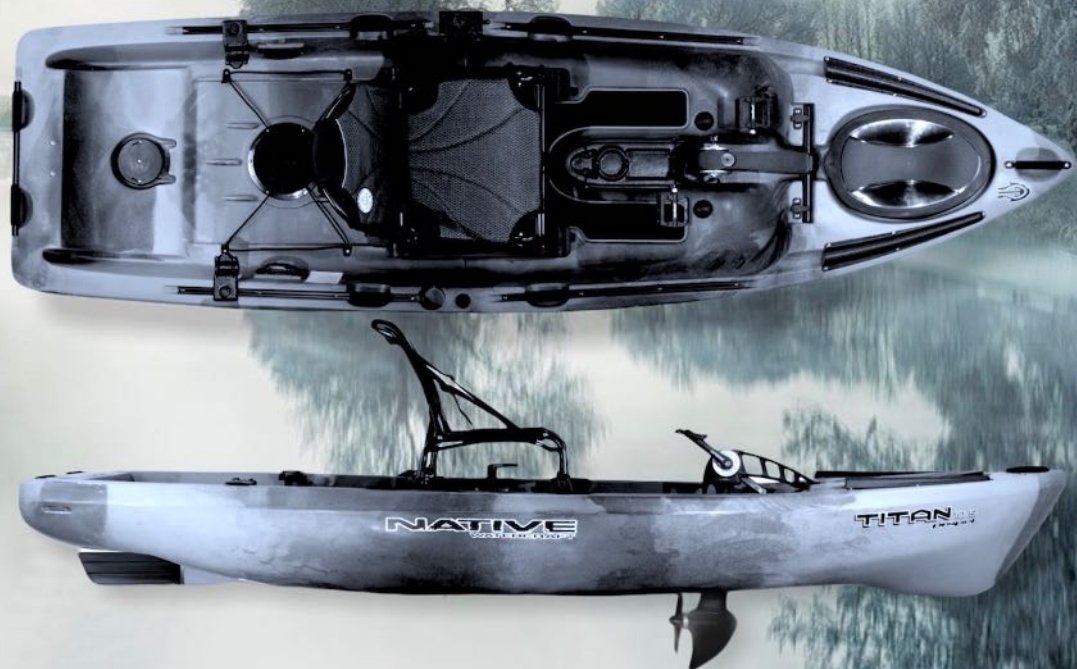






# NATIVE

WATERCRAFT



## TITAN 10.5

- der geräumige **Alleskönner** in der Titan-Serie, der immer noch auf ein Autodach geht
- riesige Kofferraumwanne (tank well) mit Luke und Bungee
- geräumiges Bugfach mit Softshellabdeckung, wasserdicht
- **First Class Seat** (handgenäht), high/low Position auf separatem Chassis
- 701er Antrieb selbstverständlich
- Foot Rest Floor Padding (Antirutschbelag)
- Lenzstopfen im Fußbereich
- integrierter Rutenhalter zur Ablage beim aktiven Fischen
- großzügige Schienensysteme
- 2x Rod-Tip-Protection, Rutenaufnahme längsseits mit verstellbaren Ruten-Buttlays im Heck
- Steckpaddelaufnahme im Heck
- 5 Transportgriffe
- Stauraum unter dem Sitz in separatem Tackletray
- **inwändiges Coating für kompromisslose Steifigkeit des Rumpfes**, daher das höhere Gewicht
- Power-Cord Seilzüge mit Steering-Upgrade
- sprichwörtliche Stabilität auch im Stehen
- „Sidekick“ ready - optionales Fahrwerk ruckzuck montiert
- X-Ducer Mount für Echolotgeber, auch für lange StructureScan Geber geeignet
- herausstechende Wendigkeit, gerade für das **pelagische Fischen** bestens geeignet

Model	Length	Width	Fitted Hull Weight*	Fully Rigged Weight**	Depth @ Beam	Capacity
Titan Propel 10.5	10'9" / 328cm	37.5" / 95 cm	97 lbs / 44 kg	121 lbs / 55 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 227 kg
Titan Propel 12	12' / 366 cm	39" / 99 cm	109 lbs / 49 kg	133 lbs / 60 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 227 kg
Titan Propel 13.5	13'6" / 4.11m	41.5" / 105 cm	154 lbs / 69.9 kg	178 lbs / 80.7 kg	14" / 36 cm	550 lbs / 249.5 kg





# TITAN 12

- der Titan - mehr geht nicht - länger breiter, größer
- noch größere Kofferraumwanne (tank well) mit Luke
- riesiger Bugstauraum mit Hardshell und Bungee, wasserdicht
- First Class Seat (handgenäht), high/low Position auf eigenem Chassis
- 701er Antrieb selbstverständlich
- Foot Rest Floor Padding (Antirutschbelag)
- Lenzstopfen im Fußbereich
- integrierter Rutenhalter zur Ablage beim aktiven Fischen
- 2x Rod-Tip-Protection, Rutenaufnahme längsseits mit verstellbaren Ruten-Buttlays im Heck
- Steckpaddelaufnahme im Heck
- großzügige Schienensysteme
- 7 Transportgriffe
- Stauraum unter dem Sitz in separatem Tackletray
- herausstechende Wendigkeit, gerade für das **pelagische Fischen** bestens geeignet
- trotzdem spurstabil auch zum stundenlangen Schleppen
- **inwändiges Coating für kompromisslose Steifigkeit des Rumpfes**, daher das höhere Gewicht
- Power-Cord Seilzüge mit Steering-Upgrade
- sprichwörtliche Stabilität auch im Stehen
- X-Ducer Mount für Echolotgeber, auch für lange StructureScan Geber geeignet
- „Sidekick“ ready - optionales Fahrwerk ruckzuck montiert
- hervorragende Verarbeitung
- ideal für den Trailertransport, kaum für ein Autodach

Model	Length	Width	Fitted Hull Weight*	Fully Rigged Weight**	Depth @ Beam	Capacity
Titan Propel 12	12' / 366 cm	39" / 99 cm	109 lbs / 49 kg	133 lbs / 60 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 227 kg
Titan Propel 10.5	10'9" / 328cm	37.5" / 95 cm	97 lbs / 44 kg	121 lbs / 55 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 227 kg
Titan Propel 13.5	13'6" / 4.11m	41.5" / 105 cm	154 lbs / 69.9 kg	178 lbs / 80.7 kg	14" / 36 cm	550 lbs / 249.5 kg







**NEU FÜR 2021**

# SLAYER 10 MAX

- **neu für 2021** (ab April/Mai im Handel)
- größere Kofferraumwanne (tank well) als das Slayer10 mit durchgehendem Bodenbereich auch unter dem Sitz hindurch, Bungeesystem und Stauluke
- **First Class Seat** (handgenäht) ohne Seatchassis, dafür auf ein Schienensystem in die Bordwand gesetzt
- 701er Antrieb selbstverständlich
- Foot Rest Floor Padding (Antirutschbelag)
- Lenzstopfen im Fußbereich
- integrierter Rutenhalter zur Ablage beim aktiven Fischen
- **2x Rod-Tip-Protection**, Rutenaufnahme längsseits mit verstellbaren **Ruten-Buttlays** im Heck
- 7 Transportgriffe, Schienensysteme
- Stauraum unter dem Sitz in **separater Schublade**
- Power-Cord Seilzüge mit Steering-Upgrade
- **X-Ducer Mount** für Echolotgeber, auch für lange StructureScan Geber geeignet
- „**Sidekick**“ **ready** für optionales Fahrwerk
- **Steckpaddelablage** im Heck
- **separates Batteriefach** und kleines Staufach mit Bucket im Bugfach, HardShell mit Scharnier Railmounts und Bungee
- **Tacklebox Inlay** in den Bordwänden rechts und links
- **Electronic-Panel** rechts und links
- scharf geschnittener Bug für schnelles und lautloseres Gleiten

Model	Length	Width	Fitted Hull Weight*	Fully Rigged Weight**	Depth @ Beam	Capacity
Slayer Propel 10	305 cm	87 cm	to be determined		37 cm	to be determines
Titan Propel 10.5	10' 9" / 328 cm	37.5" / 95 cm	97 lbs / 44 kg	121 lbs / 55 kg	15" / 38 cm	500 lbs / 227 kg
Slayer Propel 13	13' 2" / 401 cm	33" / 84 cm	89 lbs / 40.4 kg	108 lbs / 49 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 226.8 kg
Manta Ray Propel 12 Angler	12' 2" / 371 cm	33" / 84 cm	70 lbs / 32 kg	89 lbs / 40.4 kg	12" / 30 cm	325 lbs / 147 kg





# SLAYER 12.5 MAX

- **der große Bruder der MAX-Serie**
- riesige Kofferraumwanne (tank well) mit Stauluke und Bungeesystem
- **First Class Seat** (handgenäht) auf eigenem Seatchassis **high/low Seat Position**
- 701er Antrieb selbstverständlich
- Foot Rest Floor Padding (Antirutschbelag)
- Lenzstopfen im Fußbereich
- integrierter Rutenhalter zur Ablage beim aktiven Fischen
- **2x Rod-Tip-Protection**, Rutenaufnahme längsseits mit verstellbaren Ruten-Buttlays im Heck
- 7 Transportgriffe, Schienensysteme
- Stauraum unter dem Sitz im eigenen **Tackletray**
- Power-Cord Seilzüge mit Steering-Upgrade
- **X-Ducer Mount** für Echolotgeber, auch für lange StructureScan Geber geeignet
- „**Sidekick**“ **ready** für optionales Fahrwerk
- **Steckpaddelablage** im Heck
- **Batteriefach** und Staufach mit Bucket im Bugfach, HardShell mit Scharnier Railmounts und Bungee
- **Tacklebox Inlay** in den Bordwänden
- **Electronic-Panel** rechts
- scharf geschnittener Bug für schnelles und lautloseres Gleiten, **der Langstreckengleiter**
- spurstabil für das Schleppen, etwas weniger agil um die Hochachse für das pelagische Fischen als z.B. das Titan10.5
- geeignet für den Dachtransport als großes Boot

Model	Length	Width	Fitted Hull Weight*	Fully Rigged Weight**	Depth @ Beam	Capacity
Slayer 12.5 MAX	/ 381 cm	/86cm	45,0	58,5 kg	33 cm	227 kg
Titan Propel 10.5	10' 9" / 328 cm	37.5" / 95 cm	97 lbs / 44 kg	121 lbs / 55 kg	15" / 38 cm	500 lbs / 227 kg
Slayer Propel 13	13' 2" / 401 cm	33" / 84 cm	89 lbs / 40.4 kg	108 lbs / 49 kg	13" / 33 cm	500 lbs / 226.8 kg
Manta Ray Propel 12 Angler	12' 2" / 371 cm	33" / 84 cm	70 lbs / 32 kg	89 lbs / 40.4 kg	12" / 30 cm	325 lbs / 147 kg





Es gibt freilich noch mehr Bootstypen von Native Watercraft, vor allem auch von Hand gepaddelte klassische Kajaks, die allerdings eher den Tourenpaddler oder Wasserwanderer interessieren können. Auch diese sind auf Bestellung bei mir erhältlich. Ich konzentriere mich jedoch auf die mit Pedal bewegten Angelkajaks, weil ich selbst leidenschaftlicher Fischer bin. Nicht aufgeführt ist das auch erhältliche Titan 13,5, das größte Kajak seiner Art. In den wenigsten Fällen, wäre dieses für den mobilen Angler geeignet. Für Bootshausbesitzer und Menschen mit einem Seegrundstück jedoch eine sehr komfortable Möglichkeit einer schwimmenden Couch auf dem Wasser :-)

**Die Bootserien „Slayer“, „Slayer MAX“ und „Titan“ lassen sich nur sehr bedingt miteinander vergleichen. Jede verfolgt eine andere Zielrichtung.**

Das Slayer selbst ist die Antwort auf **ultimate Mobilität, Leichtigkeit, Schnelligkeit** und robuste Bauweise für den schnellen Einsatz auf dem Autodach, ohne mit jedem Gimmick ausgestattet zu sein, was auf das Gewicht aufschlägt. Das Tackle kommt oldschool in eine Tasche unter den Sitz oder die hintere Ablage. Ein optionales Paddel kennt keine integrierten Paddelhalter, sondern wird außenboards in einen Paddelclip geklickt wenn man das möchte. Echolotgeber werden auf dem Schienensystem nahe der Antriebseinheit angebracht. Smart'n easy - fire & forget

Die Slayer MAX Serie hatte den Einstand Ende 2019 mit dem 12.5 MAX, dem im späten Frühjahr 2021 nun der kleinere Bruder, das 10 MAX folgt. Hier finden wir eine ganz andere Rumpfform. Schnittig im Bugbereich, zerschneidet es das Wasser für noch mehr **Leichtigkeit bei der Fortbewegung. Für den ambitionierten Schleppfischer ein gutes Argument.** Der Rumpf ist etwas dünnwandiger und nicht so knochenhart wie bei den anderen Serien, was beim **Gesamtgewicht** im Vergleich zur Größe **punktet**.

Unzählige Extras wollen den Fischer verwöhnen, um dem **MAXimalen** was möglich ist, Rechnung zu tragen. Separates Batteriefach, Elektronikpanel in den Bordwänden, Echolothalterung für einen Geber unter dem Boot mit Kabeldurchführung, Tackle-Inlays in den Bordwänden um einige Beispiele zu nennen. Alles getrimmt auf Langstreckentauglichkeit bei geringst möglichem Aufwand.

Die Titan-Serie bietet zweifellos die robustesten und geräumigsten Boote im Portfolio. Wie ein Schwimmsteg liegt es auf dem Wasser und trotz Wind und Wetter, auch wenn man sonst besser daheim geblieben wäre. **Ein Urgestein**, aber auf dem Wasser leicht zu manövrieren wie eine Feder. **Pelagisches Angeln ist für das Titan ein Heimspiel.** Es überrascht mit unglaublicher Wendigkeit, was an dem flachen Unterschiff liegt. Es ist ein wenig langsamer als seine Kollegen, was an der größeren Wasserverdrängung des Rumpfes liegt, denn immerhin ist es fast einen Meter breit. Im Stehen fischen ist kein Thema. Platzprobleme gab es im Titan noch nie. Wer ein Titan wählt, wählt wie ich auch, den **Rockstar** - Father Bull!



# Stabilität

Viele Fischer fragen sich, ob man nicht leicht umfallen könnte, wenn man in so einem „schmalen“ Angelkajak sitzt. Sie haben im Vergleich oft ein Ruderboot im Kopf, das rund 1,50 breit ist.

Die Antwort ist **nein**, man fällt alles andere als leicht um. Von Haus aus ist die Schwerpunktlage eines Kajak weit tiefer, als in einem Ruderboot.

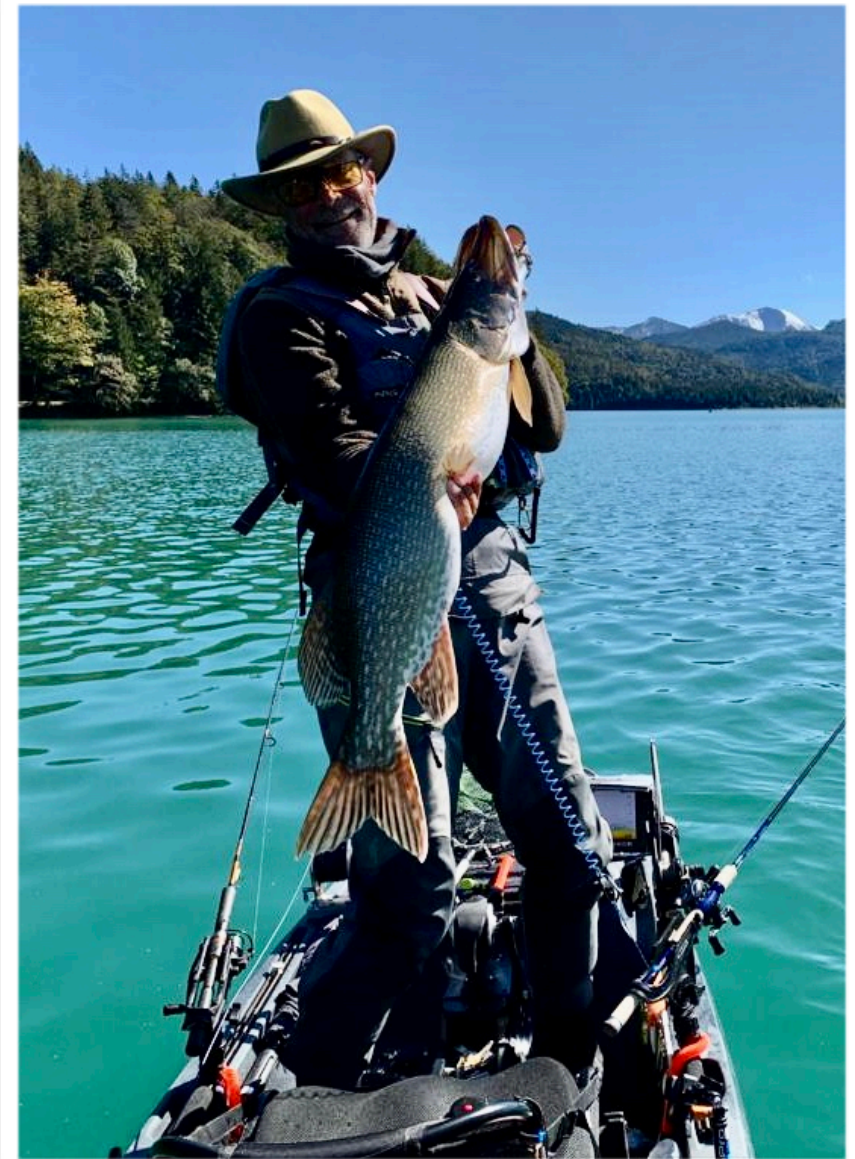
Richtig ist, dass eine falsche und unangemessene Beladung die Kippstabilität nachteilig beeinflusst. Das ist aber keine Kajakfrage, sondern eine allgemeingültige Frage, die auch auf einen Anhänger zutrifft, den man überladen hätte oder möglicherweise mit einem viel zu hohen Schwerpunkt konfrontiert, weil man die Schrankwand aufrecht auf die Ladefläche stellt. Natürlich kippt der Anhänger leichter in der Kurve um, wenn nun Geschwindigkeit, Beladungszustand und Schwerpunkt nicht zusammen passen. Das Gleiche trifft auch auf ein Kajak, einen Ozeandampfer oder ein Flugzeug zu. Nein, es liegt wie ein Brett, wenn man die richtige Wahl trifft.

## **Umso wichtiger ist die individuelle Betrachtung der Kajakwahl bezogen auf jeden einzelnen Fischer.**

Das Eigengewicht und die zu erwartende Zuladung mit Angelgerät, Anker, Echolot, Batterie, Kühlbox, Tackleboxen, Downrigger, Paddel etc. spielen also unter anderem eine entscheidende Rolle, wenn man den passenden „Schuh“ finden möchte. Über die Traglast (Capacity) gibt der Hersteller Auskunft.

Um genügend Puffer und Komfort bei der Stabilität zu haben, empfehle ich mindestens ein Drittel der Traglast „offen“ zu lassen, d.h. nicht auszunutzen. So liegt jedes Kajak von Native Watercraft wie ein Brett auf dem Wasser und ich fahre immer noch mit Kitem und Surfern auf dem See, wenn alle Ruderboote schon lange am Steg liegen.

Potentielle Gefahren durch Wind und Wetter stehen auf einem anderen Blatt, das aber für alle Bootsfahrer gleichermaßen gilt. Auch die Titanic sollte unsinkbar sein... aber nur bei sachgemäßer Behandlung ohne Eisberge. Das hatte der Kapitän im Kleingedruckten wohl überlesen.







Unser Kajak ist **unverwüstlich** aus Polyethylen gefertigt. Frost und Hitze können ihm nichts anhaben. Es liegt abgedeckt im Garten oder kann im Carport hängen. Es braucht **keinen Anti-Fouling-Anstrich und keine Farbe**. Kein Spachteln und kein Schleifen übers Jahr.

Alle Anbauteile sind aus Edelstahl oder Aluminium gefertigt. **Rost ist ein Fremdwort**. Ein einfacher Schwamm genügt, um einmal durchzuwischen. Regenwasser läuft zu jeder Zeit auch auf dem Wasser ab. Am Abend schütten wir einen Eimer Wasser durch unser Boot, durch die Lenzlöcher fließt es gleich wieder heraus. Sauber für den nächsten Einsatz. So einfach ist das. Schraubzwingen und selbstgebastelte Halterungen gehören der Vergangenheit an. Jetzt ist **alles aus einem Guss** - rock solid - **wie aus Stein gemeißelt**. Bis auf das Titan12 braucht es keinen Anhänger zum Transport und wir finden einen Parkplatz deutlich einfacher. Unzählige Stellen stehen uns plötzlich zur Verfügung um unser Boot zu wässern ....

**fishing starts right here**

Ich könnte ewig so weitermachen. Es braucht nur den zündenden Funken und Deine Anglerwelt steht Kopf bei dem kein Stein auf dem anderen bleibt.

**Still und leise** gleiten wir dahin und verlieren uns in Gedanken. Unaufgeregt, mit Leichtigkeit, ohne großes Gelärch. Plötzlich spielen Entfernungen keine Rolle mehr und Wind und Wetter halten uns nicht ab, **weite Strecken** zu fahren.

Der Rücken schmerzt nicht mehr, sitzen wir nun in einem gemütlichen Sessel. Natürlich haben unsere Beine über den Tag viel mehr **Ausdauer** als unsere Arme beim Rudern.

Wir halten uns auf der Stelle, verdriften nicht, wenn wir es nicht wollen. **pelagisches Fischen** wird so überhaupt erst möglich. Wir sind schneller am Platz und können am Abend länger draußen bleiben. Die **Geschwindigkeit** deines Bootes macht es möglich.

Jetzt ist es unser eigenes Boot - nicht irgendein Boot, es ist uns auf den Leib geschneidert und es wird mit der Zeit zum Angelgerät wie unsere Rute und Rolle. **Wir haben die Hände frei**. Wir können gleichzeitig fahren und eine Rute montieren oder Brotzeit machen.

Wir brauchen beim Ankern nicht mehr aufstehen und ein 3 kg Anker reicht in aller Regel aus, auch auf 50 m Wassertiefe. Wir können kapitale Fische nun wirklich parieren und **folgen einem brachial abziehenden Fisch mit Leichtigkeit** auch gegen den Wind in alle Richtungen. So können wir auch **deutlich feiner fischen als je zuvor** und erhöhen unsere Kontakte.







 **NATIVE**  
WATERCRAFT

*Der Moment wo Du weißt ... „alles richtig gemacht“*



# Finde Dein Kajak



*SilentHunterYakfishing*

Udo Linder  
Dainingsbachweg 9  
82432 Walchensee  
Deutschland



mobil +49.171.1921888  
info@silenthunteryakfishing.de

Beratung und Anschaffung eines Kajak ist Vertrauenssache. In der Regel hat man es eben noch nicht ausprobieren können und hat seine Fragen und Bedenken. Deshalb will ich bestens beraten, denn am Ende ist es entscheidend, dass Du dich mit Deinem Kajak auf dem Wasser richtig wohl fühlst. Deine Erwartungen sollen nicht enttäuscht werden, weshalb man sich dem Thema mit ehrlichen Fragen & Antworten nähern muß. Eine reine Begeisterung aufgrund der coolen YouTube Videos ist das eine, aber der Faktencheck über Deine ganz individuellen Bedürfnisse und Eingangsbedingungen muß ganz im Vordergrund stehen. Nur so kann es in der Tat auch so „cool“ werden wie es aussieht.

Hier findest Du einen kleinen Einstieg ins Thema.

Wenn das aber alles bedacht wird und stimmig wird, wirst Du am Ende sagen können: „Hätte ich das alles vorher gewußt, hätte ich schon lange ein Kajak zum Fischen gehabt“. Ob ein Kajak also etwas für Dich ist, kannst Du herausfinden und ich helfe Dir gerne dabei - sogar dann, wenn es vielleicht auch heißen muß: „vielleicht doch nicht“. **Ich will glückliche Fischer an den Start bringen,** deshalb offen und ehrlich ran ans Thema. Ich freue mich auf Dich! Hier schon mal für Dich eine kleine Checkliste zu deinem Faktencheck.

## Wie alt bist Du

- ☐ 16-26
- ☐ 27-37
- ☐ 38-48
- ☐ 49-59
- ☐ 60+

## Wieviel Körpergewicht bringst du mit ?

- ☐ < 69
- ☐ 70-80
- ☐ 81-100
- ☐ > 101

## Bist Du körperlich eingeschränkt ? (Rücken, Knie, Bandscheibe...)

- ☐ ja
- ☐ nein

## Kannst Du schwimmen?

- ☐ ja
- ☐ sehr gut
- ☐ nicht so gut
- ☐ nein

# Finde Dein Kajak

## Hast Du schon einmal in einem Kajak gegessen?

☐ ja - und zwar in einem ☐ Tretkajak ☐ Handpaddel ☐ S.O.T. ☐ SIT-IN

☐ Native Watercraft ☐ Hobie ☐ Jackson ☐ anderes \_\_\_\_\_

☐ nein

## Hat Dir das gefallen?

☐ prima weil: \_\_\_\_\_

☐ geht so, weil: \_\_\_\_\_

## Über welchen Kajaktyp denkst Du zur Zeit nach ?

☐ Handpaddel

☐ Propellerantrieb

☐ Flossenantrieb

☐ weiß nicht, ist das ein Unterschied ?

## In welchem Bereich stellst Du Dir dein Budget vor ?

☐ bis 1000

☐ 1000-2000

☐ 2000-3000

☐ wenn es paßt auch mehr...

## Wie möchtest du ein Kajak transportieren ?

☐ Autodach

☐ Trailer am Auto / Anhänger

☐ brauche ich nicht - ich wohne am Wasser

## In welchen Gewässern fischst Du ?

☐ See (z.B. Müritz, Chiemsee, Starnberger See) \_\_\_\_\_

☐ Talsperren (z.B. Bigge, Möhne, Lister, Edersee) \_\_\_\_\_

☐ Fluss mit großen Schiffen (z.B. Rhein, Elbe, Donau) \_\_\_\_\_

☐ Fluss mit kleinen Schiffen (z.B. Leda, Jümme, Lahn, Havel ) \_\_\_\_\_

☐ Bodden \_\_\_\_\_

☐ Nordsee \_\_\_\_\_

☐ Ostsee \_\_\_\_\_

☐ sonstige Gewässer \_\_\_\_\_



# Finde Dein Kajak

## Welche Fischarten möchtest Du beangeln?

- ☐ Raubfisch
- ☐ Friedfisch
- ☐ beides

## Welche Angeltechniken favorisierst Du ?

- ☐ Naturköder
- ☐ Kunstköder
- ☐ Schleppfischen
- ☐ Downriggern
- ☐ Dropshot
- ☐ Spinnfischen
- ☐ mit der Fliege
- ☐ Gummifisch
- ☐ Ansitzfischen
- ☐ Posenangeln
- ☐ Hegene
- ☐ Wallerangeln
- ☐ vertikal/pelagisch
- ☐ Werfen im Stehen ist ein Muß

## Wann gehst Du zum Fischen ?

- ☐ zu allen Jahreszeiten
- ☐ Tag und Nacht
- ☐ eher tagsüber
- ☐ auch in der Nacht
- ☐ wenn es angenehm draußen ist und das Wetter passt, nur wenn es trocken ist
- ☐ Regen ist mir egal, man kann auch mal naß werden

## Was wäre Dir besonders wichtig bei einem Kajak?

- ☐ Platz , ich habe viel benötigtes Angelgerät
- ☐ hohe Zuladung
- ☐ ankertauglichkeit
- ☐ Geschwindigkeit / Reichweite
- ☐ Bequemlichkeit
- ☐ leichtes Ein- und Aussteigen
- ☐ Lautlosigkeit
- ☐ möglichst geringes Gewicht, leichter Transport
- ☐ wasserdichte Staumöglichkeiten
- ☐ Sitzposition höhenverstellbar

# Finde Dein Kajak

- ☐ möglichst viele Anbaumöglichkeiten für Equipment
- ☐ Höchstmaß an Kippstabilität im Vergleich zu anderen Kajaks
- ☐ ich möchte problemlos im Stehen fischen können
- ☐ ich möchte vor- und rückwärts fahren können, ohne Fummelei
- ☐ immer die Hände frei haben ist ein Muss
- ☐ Design und Farbgebung
- ☐ eher schnittig, schnell und leise
- ☐ eher breiter für höchste Stabilität auch im Stehen
- ☐ leichter Transport auf dem Autodach
- ☐ was mir selbst noch einfällt: \_\_\_\_\_

## Möchtest Du mit Echolot fischen ?

- ☐ absolut ja
- ☐ nein, das brauche ich nicht
- ☐ ich weiß nicht, ist das wichtig?

## Was sind Deine größten Bedenken, wenn Du an ein Angelkajak denkst?

- ☐ Stabilität - zu kippelig
- ☐ Kosten
- ☐ Transport
- ☐ hab noch nie in einem gesessen, kann es mir nicht so richtig vorstellen
- ☐ ist ein Ruderboot nicht doch besser ?
- ☐ vielleicht eher was für junge Leute
- ☐ das ist bestimmt körperlich anstrengend
- ☐ fühle mich vielleicht unsicher
- ☐ was ist bei Wind und Wellen
- ☐ ist vielleicht nur ein Hype oder Modeerscheinung
- ☐ Qualität / Langlebigkeit
- ☐ anderes : \_\_\_\_\_

## Was mir sonst noch wichtig ist: